

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
 Karte	
Bruttoausgaben der örtlichen Träger der Sozialhilfe 2011 je Einwohner in den Landkreisen und kreisfreien Städten	4
 Tabellenteil	
1. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2002 bis 2011 nach Arten	5
2. Bruttoausgaben der Sozialhilfe 2002 bis 2011 nach Trägergruppen	5
3. Bruttoausgaben der Sozialhilfe 2011 außerhalb von und in Einrichtungen sowie nach Hilfearten	
3.1 Insgesamt	6
3.2 Örtliche Träger	7
3.3 Überörtliche Träger	8
4. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2011 nach Art des Trägers außerhalb von und in Einrichtungen sowie nach Hilfearten	9
5. Einnahmen der Sozialhilfe 2011 nach Arten, Art des Trägers außerhalb von und in Einrichtungen sowie nach Hilfearten	11
6. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2011 nach regionaler Gliederung	13
7. Nettoausgaben der Sozialhilfe 2011 nach Hilfearten und regionaler Gliederung	
7.1 Insgesamt	14
7.2 Örtliche Träger	15
7.3 Überörtliche Träger	16
7.4 Außerhalb von Einrichtungen	17
7.5 In Einrichtungen	18
8. Leistungen und Empfänger 1997 bis 2011 nach dem Landespflegegeldgesetz und dem Landesblindengeldgesetz	19
 Grafiken	
Bruttoausgaben der Sozialhilfe 2011 nach Hilfearten	9
Einnahmen der Sozialhilfe 2011 nach Arten	11

Zeichenerklärung (nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.
Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

Bei Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung wie
„von 50 bis unter 100“ die Kurzform „50-100“ verwendet.

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage der Statistik

Diese Bundesstatistik basiert auf § 121 Nr. 2 des zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) vom 27. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3022), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 03. August 2010 (BGBl. I S. 1112) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Erhoben werden die Angaben zu § 122 Abs. 4 SGB XII.

Seit Inkrafttreten des Asylbewerberleistungsgesetzes im November 1993 werden die Aufwendungen für diesen Personenkreis ab 1994 nicht mehr in dieser, sondern in einer eigenen Statistik nachgewiesen.

Berichtsweg

Auskunftspflichtig nach § 125 SGB XII in Verbindung mit § 15 BStatG sind die zuständigen örtlichen und überörtlichen Träger der Sozialhilfe sowie die kreisangehörigen Gemeinden und Gemeindeverbände soweit sie Aufgaben dieses Buches wahrnehmen.

Methodische Hinweise

Die Statistik über die Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe wird als Bestandserhebung jährlich für das abgelaufene Kalenderjahr durchgeführt. Sämtliche Aufwendungen werden nachgewiesen, die aus öffentlichen Mitteln für Zwecke der Sozialhilfe gemäß den Kapiteln 3 bis 9 SGB XII geleistet werden.

Mit dem "Vierten Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt" vom 24. Dezember 2003 sowie dem "Gesetz zur Einordnung des Sozialhilferechts in das Sozialgesetzbuch" traten ab 1. Januar 2005 umfangreiche Änderungen im Leistungsrecht ein, die sich auch in den Sozialhilfestatistiken wieder spiegeln. So wurde u. a. das Gesetz über eine bedarfsorientierte Grundsicherung, das zum 1. Januar 2003 als neues Sozialleistungsgesetz in Kraft trat, gemeinsam mit dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG) in das Zwölfte Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) übergeleitet.

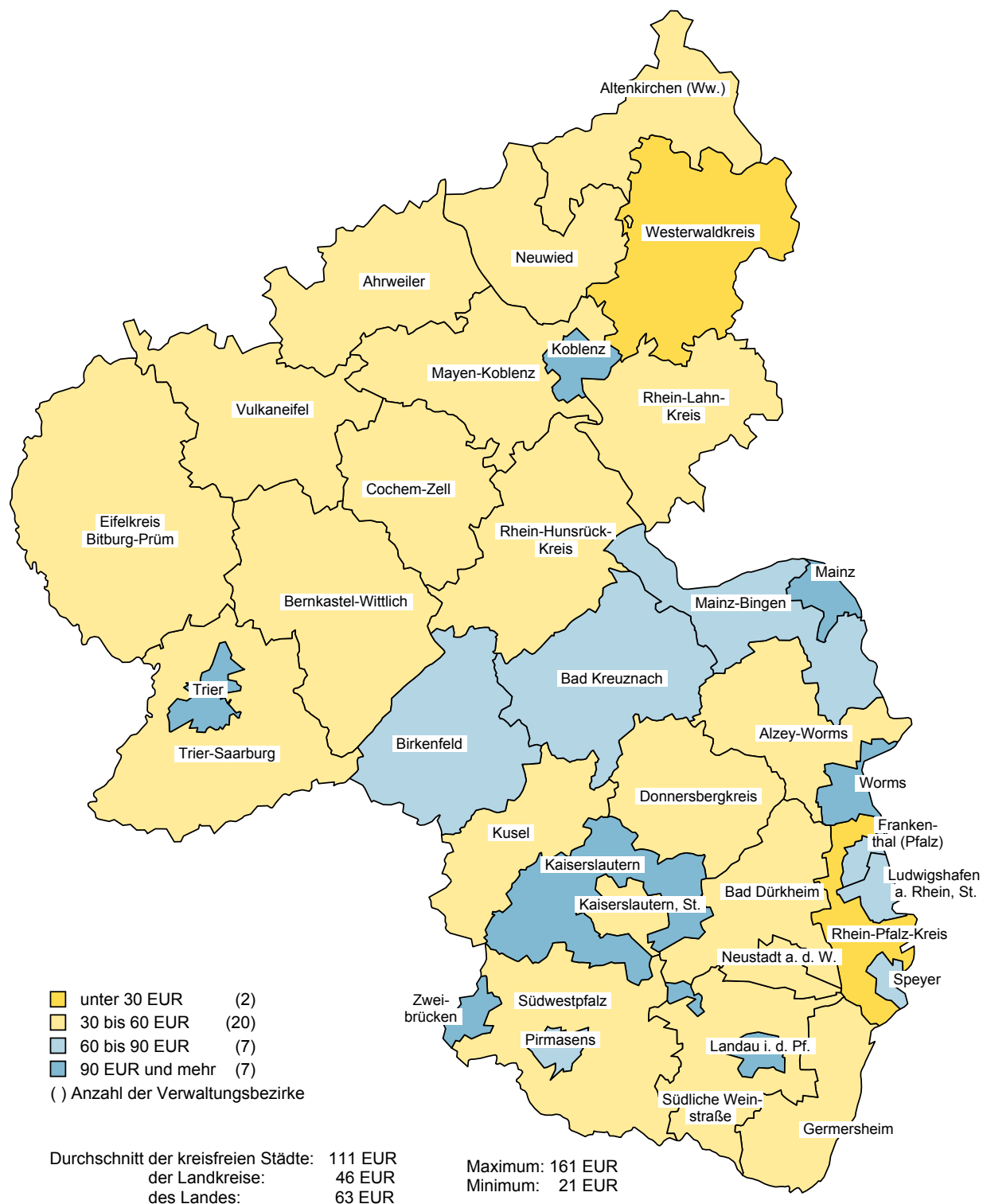
Gegenstand des vorliegenden Berichtes sind somit die Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe für die

- Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)
- Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)
- Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII)
- Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)
- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen (8. und 9. Kapitel SGB XII).

Ferner werden die Angaben der Sozialhilfeträger für Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung gemäß § 264 Abs. 2 SGB V dargestellt. Bis 2004 wurden die Ausgaben für Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und die Ausgaben nach dem BSHG in zwei verschiedenen Berichten dargestellt.

Der Rückgang der Ausgaben ab 2005 begründet sich hauptsächlich im Rückgang der Anzahl der Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt. Ursache dafür sind die bereits erwähnten umfangreichen gesetzlichen Änderungen. Im Zuge der "Hartz IV"-Gesetzgebung wurden die bisherige Arbeitslosenhilfe und die Sozialhilfe für grundsätzlich erwerbsfähige Hilfebedürftige und deren Familienangehörige im Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) zusammengefasst. Dieser Personenkreis erhält ab dem 1. Januar 2005 Grundsicherung für Arbeitsuchende in Form von Arbeitslosengeld II (ALG II) und Sozialgeld.

Bruttoausgaben der örtlichen Träger der Sozialhilfe je Einwohner in den Landkreisen und kreisfreien Städten 2011



1. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2002 bis 2011 nach Arten

Jahr	Bruttoausgaben ¹⁾					Einnahmen	Nettoausgaben
	insgesamt ²⁾	davon		davon			
		außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII ²⁾		
1 000 EUR							
2002	1 065 835	385 797	680 038	344 232	721 603	119 560	946 275
2003	1 088 615	378 879	709 737	326 866	761 750	130 885	957 730
2004	1 156 162	391 823	764 339	335 177	820 985	155 231	1 000 930
2005	965 794	167 179	755 161	33 122	791 948	106 842	858 951
2006	993 267	189 780	786 488	29 195	808 319	103 207	890 060
2007	1 031 590	203 690	814 051	33 281	832 450	102 607	928 984
2008	1 058 591	225 065	821 504	38 987	852 880	100 328	958 263
2009	1 109 960	246 145	850 801	40 691	896 566	100 289	1 009 671
2010	1 155 181	253 239	885 472	38 981	938 108	106 104	1 049 077
2011	1 204 926	270 182	920 550	42 981	974 182	115 809	1 089 118

1) Ausgaben ab 2005 einschl. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung. - 2) Ab 2005 einschl. Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung.

2. Bruttoausgaben der Sozialhilfe 2002 bis 2011 nach Trägergruppen

Jahr	Bruttoausgaben ¹⁾				
	der örtlichen Träger			des überörtlichen Trägers	
	insgesamt	davon		insgesamt	Anteil am gesamten Sozialhilfeaufwand
		kreisfreie Städte	Landkreise		
	1000 EUR				
2002	400 627	179 509	221 118	665 208	61,1
2003	389 724	173 796	215 928	698 891	64,2
2004	407 353	185 614	221 739	748 808	64,8
2005	205 627	89 999	115 628	760 166	78,7
2006	196 356	92 769	103 586	796 911	80,2
2007	209 790	101 146	108 644	821 801	79,7
2008	216 938	103 493	113 446	841 652	79,5
2009	228 613	109 312	119 300	881 347	79,4
2010	233 417	107 034	126 383	921 764	79,8
2011	250 402	113 743	136 659	954 524	79,2

1) Ausgaben ab 2005 einschl. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung.

3. Bruttoausgaben der Sozialhilfe 2011 außerhalb von und in Einrichtungen sowie nach Hilfearten

3.1 Insgesamt

Hilfeart	Bruttoausgaben		
	insgesamt	davon	
		außerhalb von Einrichtungen ¹⁾	in Einrichtungen ¹⁾
		1 000 EUR	
Hilfe zum Lebensunterhalt	42 981	18 298	24 683
Laufende Leistungen	42 074	17 659	24 415
Einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen	578	318	260
Einmalige Leistungen an sonstige Leistungsberechtigte	329	322	7
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	187 763	141 785	45 978
darunter: Einmalige Leistungen	597	564	32
Hilfen zur Gesundheit zusammen	10 768	4 704	6 064
(ohne Erstattungen an Krankenkassen)			
Vorbeugende Gesundheitshilfe	11	9	2
Hilfe bei Krankheit	10 752	4 693	6 059
Hilfe zur Familienplanung	2	2	0
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	3	0	3
Hilfe bei Sterilisation	-	-	-
Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung²⁾	14 194	-	-
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen	756 548	73 148	683 399
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	1 661	902	758
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	1 703	1 607	96
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	204 730	-	204 730
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	276 070	45 285	230 785
Hilfsmittel - ohne Hilfsmittel nach §§ 26, 31, 33 SGB IX	294	294	-
Heilpädagogische Leistungen für Kinder	57 401	11 174	46 226
Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	21 082	677	20 405
Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	175	77	99
Hilfen bei der Beschaffung, Ausst. und Erhaltung einer Wohnung	1 485	1 474	11
Hilfen zu selbstbestimmtem Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	75 969	10 096	65 873
Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	40 871	14 035	26 836
Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	78 794	7 458	71 336
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	31 345	11 282	20 063
Hilfe zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf	1 020	261	759
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	-	-	-
Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten	7 007	-	7 007
Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztlichen und ärztlich verordneten Leistungen und zur Sicherung der Teilhabe des behinderten Menschen am Arbeitsleben	272	272	-
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	232 740	13 539	219 201
Hilfe zur Pflege zusammen	178 101	26 576	151 525
Ausgaben für häusliche Pflege nach § 63 SGB XII in Form von			
Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	1 799	1 799	-
Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	1 050	1 050	-
Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	791	791	-
anderen Leistungen	22 936	22 936	-
angemessene Aufwendungen der Pflegeperson	3 152	3 152	-
angemessene Beihilfen	758	758	-
Aufwendungen für die Beiträge der Pflegeperson oder der besonderen Pflegekraft für eine angem. Alterssicherung	2 716	2 716	-
Kostenübernahme für Heranziehung einer bes. Pflegekraft	15 423	15 423	-
Hilfsmittel	886	886	-
Ausgaben für teilstationäre Pflege	350	-	350
Ausgaben für Kurzzeitpflege	1 280	-	1 280
Ausgaben für stationäre Pflege	149 895	-	149 895
darunter:			
Pflegestufe 0	21 880	-	21 880
Pflegestufe 1	42 765	-	42 765
Pflegestufe 2	48 672	-	48 672
Pflegestufe 3	34 693	-	34 693
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen	14 572	5 671	8 901
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	8 808	1 574	7 233
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	998	998	0
Altenhilfe	74	74	0
Blindenhilfe	2 148	640	1 508
Hilfe in sonstigen Lebenslagen	276	117	159
Bestattungskosten	2 268	2 268	-
Ausgaben insgesamt²⁾	1 204 926	270 182	920 550

1) Ohne Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung. - 2) Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung können nicht nach Ort der Leistungsgewährung nachgewiesen werden

noch: 3. Bruttoausgaben der Sozialhilfe 2011 außerhalb von und in Einrichtungen sowie nach Hilfearten

3.2 Örtliche Träger

Hilfeart	Bruttoausgaben		
	zusammen	davon	
		außerhalb von Einrichtungen ¹⁾	in Einrichtungen ¹⁾
	1 000 EUR		
Hilfe zum Lebensunterhalt	23 866	18 195	5 671
Laufende Leistungen	23 211	17 555	5 655
Einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen	331	318	13
Einmalige Leistungen an sonstige Leistungsberechtigte	324	322	2
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	144 720	139 683	5 037
darunter: Einmalige Leistungen	558	558	0
Hilfen zur Gesundheit zusammen	5 761	3 122	2 639
(ohne Erstattungen an Krankenkassen)			
Vorbeugende Gesundheitshilfe	10	9	2
Hilfe bei Krankheit	5 745	3 111	2 634
Hilfe zur Familienplanung	2	2	-
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	3	0	3
Hilfe bei Sterilisation	-	-	-
Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung²⁾	8 637	-	-
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen	37 121	36 743	378
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	689	664	25
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	601	585	16
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	-	-	-
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	22 124	21 792	332
Hilfsmittel - ohne Hilfsmittel nach §§ 26, 31, 33 SGB IX	25	25	-
Heilpädagogische Leistungen für Kinder	7 155	6 854	301
Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	600	600	-
Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	107	76	31
Hilfen bei der Beschaffung, Ausst. und Erhaltung einer Wohnung	1 213	1 213	-
Hilfen zu selbstbestimmtem Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	7 146	7 146	-
Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	3 168	3 168	-
Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	2 710	2 710	-
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	8 571	8 571	-
Hilfe zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf	13	13	-
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	-	-	-
Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten	-	-	-
Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztlichen und ärztlich verordneten Leistungen und zur Sicherung der Teilhabe des behinderten Menschen am Arbeitsleben	242	242	-
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	4 882	4 876	6
Hilfe zur Pflege zusammen	26 559	23 878	2 682
Ausgaben für häusliche Pflege nach § 63 SGB XII in Form von			
Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	1 546	1 546	-
Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	1 001	1 001	-
Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	593	593	-
anderen Leistungen	20 738	20 738	-
angemessene Aufwendungen der Pflegeperson	3 028	3 028	-
angemessene Beihilfen	698	698	-
Aufwendungen für die Beiträge der Pflegeperson oder der besonderen Pflegekraft für eine angem. Alterssicherung	2 716	2 716	-
Kostenübernahme für Heranziehung einer bes. Pflegekraft	13 416	13 416	-
Hilfsmittel	880	880	-
Ausgaben für teilstationäre Pflege	44	-	44
Ausgaben für Kurzzeitpflege	18	-	18
Ausgaben für stationäre Pflege	2 620	-	2 620
darunter:			
Pflegestufe 0	1 900	-	1 900
Pflegestufe 1	365	-	365
Pflegestufe 2	247	-	247
Pflegestufe 3	108	-	108
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen	3 738	3 738	-
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	668	668	-
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	976	976	-
Altenhilfe	74	74	-
Blindenhilfe	-	-	-
Hilfe in sonstigen Lebenslagen	78	78	-
Bestattungskosten	1 942	1 942	-
Ausgaben insgesamt²⁾	250 402	225 358	16 407

1) Ohne Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung. - 2) Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung können nicht nach Ort der Leistungsgewährung nachgewiesen werden

noch: 3. Bruttoausgaben der Sozialhilfe 2011 außerhalb von und in Einrichtungen sowie nach Hilfearten

3.3 Überörtliche Träger

Hilfeart	Bruttoausgaben		
	zusammen	davon	
		außerhalb von Einrichtungen ¹⁾	in Einrichtungen ¹⁾
	1 000 EUR		
Hilfe zum Lebensunterhalt	19 116	103	19 012
Laufende Leistungen	18 863	103	18 760
Einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen	247	-	247
Einmalige Leistungen an sonstige Leistungsberechtigte	5	-	5
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	43 043	2 102	40 941
darunter: Einmalige Leistungen	39	7	32
Hilfen zur Gesundheit zusammen	5 007	1 582	3 425
(ohne Erstattungen an Krankenkassen)			
Vorbeugende Gesundheitshilfe	0	0	0
Hilfe bei Krankheit	5 007	1 582	3 424
Hilfe zur Familienplanung	0	-	0
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	-	-	-
Hilfe bei Sterilisation	-	-	-
Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung²⁾	5 557	-	-
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen	719 426	36 406	683 021
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	971	238	734
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	1 102	1 022	80
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	204 730	-	204 730
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	253 946	23 493	230 453
Hilfsmittel - ohne Hilfsmittel nach §§ 26, 31, 33 SGB IX	269	269	-
Heilpädagogische Leistungen für Kinder	50 245	4 320	45 925
Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	20 482	77	20 405
Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	69	1	68
Hilfen bei der Beschaffung, Ausst. und Erhaltung einer Wohnung	272	261	11
Hilfen zu selbstbestimmtem Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	68 823	2 950	65 873
Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	37 703	10 867	26 836
Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	76 084	4 748	71 336
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	22 774	2 712	20 063
Hilfe zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf	1 007	248	759
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	-	-	-
Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten	7 007	-	7 007
Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztlichen und ärztlich verordneten Leistungen und zur Sicherung der Teilhabe des behinderten Menschen am Arbeitsleben	30	30	-
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	227 858	8 663	219 195
Hilfe zur Pflege zusammen	151 542	2 698	148 843
Ausgaben für häusliche Pflege nach § 63 SGB XII in Form von			
Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	253	253	-
Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	50	50	-
Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	199	199	-
anderen Leistungen	2 198	2 198	-
angemessene Aufwendungen der Pflegeperson	124	124	-
angemessene Beihilfen	60	60	-
Aufwendungen für die Beiträge der Pflegeperson oder der besonderen Pflegekraft für eine angem. Alterssicherung	-	-	-
Kostenübernahme für Heranziehung einer bes. Pflegekraft	2 008	2 008	-
Hilfsmittel	6	6	-
Ausgaben für teilstationäre Pflege	306	-	306
Ausgaben für Kurzzeitpflege	1 262	-	1 262
Ausgaben für stationäre Pflege	147 275	-	147 275
darunter:			
Pflegestufe 0	19 981	-	19 981
Pflegestufe 1	42 399	-	42 399
Pflegestufe 2	48 425	-	48 425
Pflegestufe 3	34 585	-	34 585
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen	10 833	1 933	8 901
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	8 140	907	7 233
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	22	22	0
Altenhilfe	0	-	0
Blindenhilfe	2 148	640	1 508
Hilfe in sonstigen Lebenslagen	198	39	159
Bestattungskosten	326	326	-
Ausgaben insgesamt²⁾	954 524	44 824	904 143

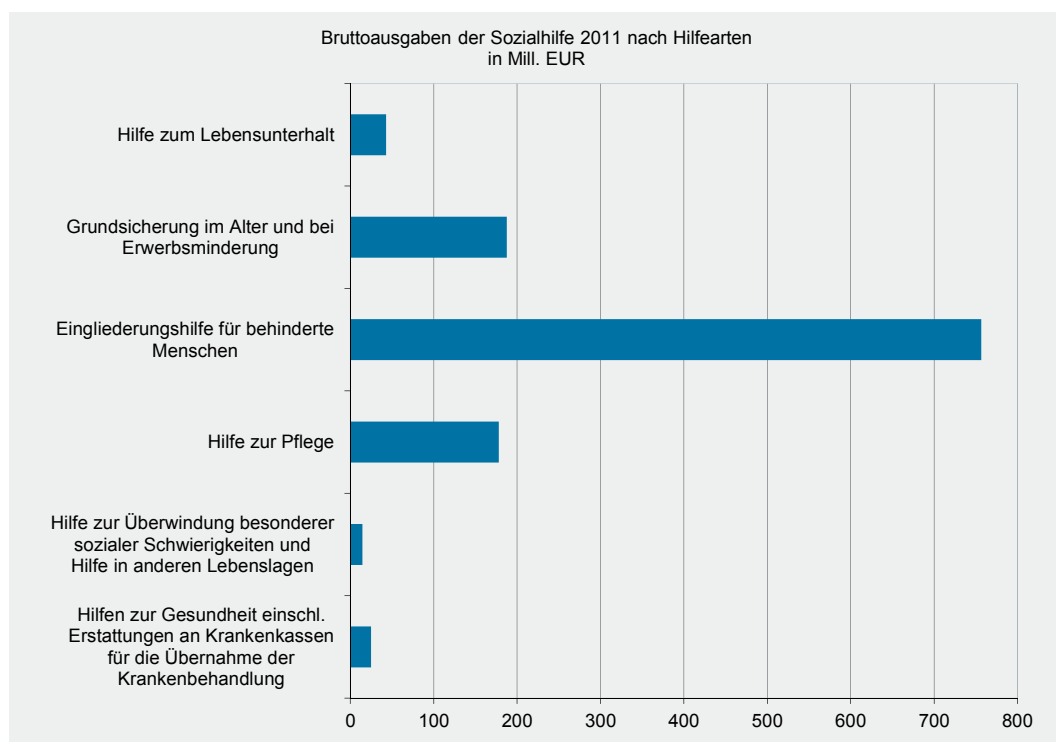
1) Ohne Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung. - 2) Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung können nicht nach Ort der Leistungsgewährung nachgewiesen werden

4. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2011 nach Art des Trägers außerhalb von und
in Einrichtungen sowie nach Hilfearten

Außerhalb von und in Einrichtungen ----- Hilfeart	Bruttoausgaben	Einnahmen	Nettoausgaben	
			insgesamt	Anteil an den Bruttoausgaben
			1 000 EUR	
			%	

Insgesamt

Insgesamt	1 204 926	115 809	1 089 118	90,4
Hilfe zum Lebensunterhalt	42 981	3 676	39 306	91,4
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	187 763	5 883	181 879	96,9
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	756 548	80 155	676 392	89,4
Hilfe zur Pflege	178 101	24 753	153 348	86,1
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	14 572	462	14 109	96,8
Hilfen zur Gesundheit einschl. Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung	24 962	879	24 083	96,5
Außerhalb von Einrichtungen¹⁾	270 182	12 329	257 854	95,4
Hilfe zum Lebensunterhalt	18 298	2 858	15 440	84,4
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	141 785	5 085	136 700	96,4
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	73 148	2 414	70 734	96,7
Hilfe zur Pflege	26 576	1 118	25 459	95,8
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	5 671	211	5 460	96,3
Hilfen zur Gesundheit	4 704	643	4 061	86,3
In Einrichtungen¹⁾	920 550	103 480	817 070	88,8
Hilfe zum Lebensunterhalt	24 683	818	23 865	96,7
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	45 978	799	45 180	98,3
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	683 399	77 741	605 658	88,6
Hilfe zur Pflege	151 525	23 635	127 889	84,4
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	8 901	251	8 650	97,2
Hilfen zur Gesundheit	6 064	237	5 827	96,1



1) Ohne Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung.

noch: 4. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2011 nach Art des Trägers außerhalb von und
in Einrichtungen sowie nach Hilfearten

Außerhalb von und in Einrichtungen ----- Hilfeart	Bruttoausgaben	Einnahmen	Nettoausgaben	
			insgesamt	Anteil an den Bruttoausgaben
			1 000 EUR	

Örtliche Träger

Zusammen	250 402	11 745	238 657	95,3
Hilfe zum Lebensunterhalt	23 866	3 247	20 619	86,4
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	144 720	4 981	139 739	96,6
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	37 121	1 556	35 565	95,8
Hilfe zur Pflege	26 559	1 171	25 388	95,6
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	3 738	174	3 564	95,3
Hilfen zur Gesundheit einschl. Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung	14 398	616	13 782	95,7
Außerhalb von Einrichtungen¹⁾	225 358	11 139	214 219	95,1
Hilfe zum Lebensunterhalt	18 195	2 838	15 357	84,4
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	139 683	4 973	134 710	96,4
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	36 743	1 499	35 243	95,9
Hilfe zur Pflege	23 878	1 084	22 794	95,5
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	3 738	167	3 571	95,5
Hilfen zur Gesundheit	3 122	578	2 544	81,5
In Einrichtungen¹⁾	16 407	606	15 801	96,3
Hilfe zum Lebensunterhalt	5 671	409	5 262	92,8
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	5 037	8	5 029	99,8
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	378	56	322	85,1
Hilfe zur Pflege	2 682	87	2 595	96,8
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	-	7	- 7	-
Hilfen zur Gesundheit	2 639	38	2 601	98,6

Überörtliche Träger

Zusammen	954 524	104 064	850 461	89,1
Hilfe zum Lebensunterhalt	19 116	429	18 687	97,8
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	43 043	903	42 140	97,9
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	719 426	78 600	640 827	89,1
Hilfe zur Pflege	151 542	23 582	127 960	84,4
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	10 833	288	10 546	97,3
Hilfen zur Gesundheit einschl. Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung	10 565	263	10 301	97,5
Außerhalb von Einrichtungen¹⁾	44 824	1 189	43 635	97,3
Hilfe zum Lebensunterhalt	103	20	84	80,9
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	2 102	112	1 990	94,7
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	36 406	915	35 491	97,5
Hilfe zur Pflege	2 698	33	2 665	98,8
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	1 933	44	1 888	97,7
Hilfen zur Gesundheit	1 582	65	1 517	95,9
In Einrichtungen¹⁾	904 143	102 875	801 269	88,6
Hilfe zum Lebensunterhalt	19 012	409	18 604	97,8
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	40 941	791	40 151	98,1
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	683 021	77 685	605 336	88,6
Hilfe zur Pflege	148 843	23 548	125 295	84,2
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	8 901	243	8 657	97,3
Hilfen zur Gesundheit	3 425	198	3 227	94,2

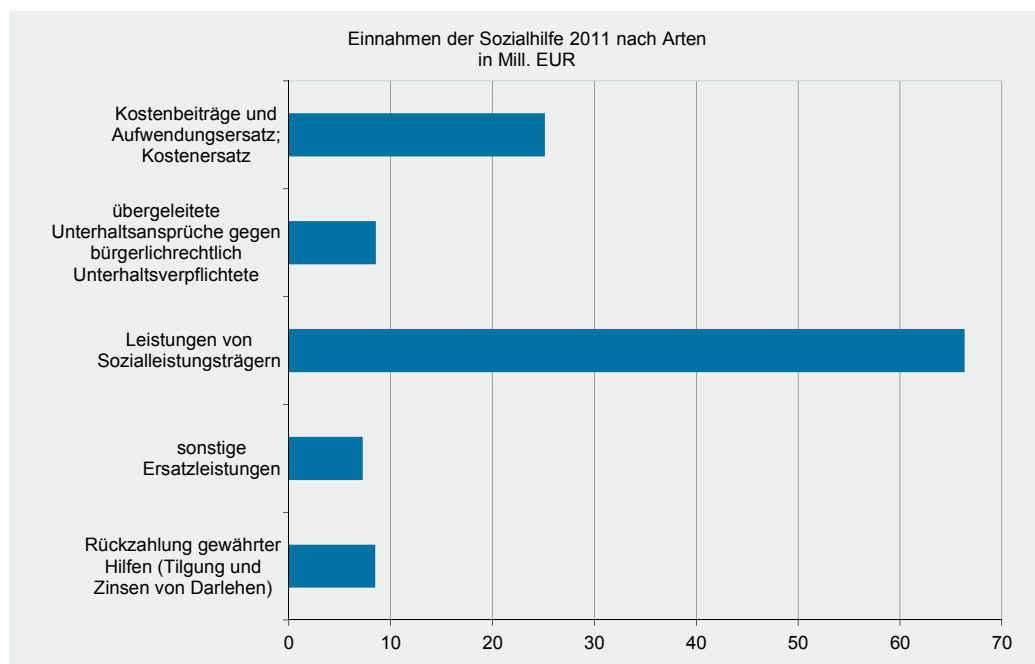
1) Ohne Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung.

5. Einnahmen der Sozialhilfe 2011 nach Arten, Art des Trägers außerhalb von und in Einrichtungen
sowie nach Hilfearten

Außerhalb von und in Einrichtungen ----- Hilfeart	Ins- gesamt	davon					Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)
		Kosten- beiträge und Aufwen- dungs- ersatz; Kosten- ersatz	Leistungen Dritter				
			übergeleitete Unterhaltsan- sprüche gegen bürgerlich- rechtlich Unterhaltsver- pflichtete	Leistungen von Sozial- leistungs- trägern	sonstige Ersatz- leistungen		
	1 000 EUR						

Insgesamt

Insgesamt	115 809	25 132	8 566	66 347	7 269	8 495
Hilfe zum Lebensunterhalt	3 676	816	494	1 231	202	932
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	5 883	1 699	60	2 483	550	1 092
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	80 155	15 709	3 693	54 975	3 433	2 346
Hilfe zur Pflege	24 753	6 587	4 262	7 135	2 798	3 970
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	462	213	7	84	58	100
Hilfen zur Gesundheit einschl. Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung	879	108	49	439	229	55
Außerhalb von Einrichtungen¹⁾	12 329	3 488	868	3 828	1 528	2 617
Hilfe zum Lebensunterhalt	2 858	714	364	819	150	811
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	5 085	1 680	53	1 846	540	965
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	2 414	671	330	488	558	367
Hilfe zur Pflege	1 118	290	95	310	58	366
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	211	59	6	60	6	80
Hilfen zur Gesundheit	643	75	20	305	216	27
In Einrichtungen¹⁾	103 480	21 644	7 698	62 519	5 741	5 879
Hilfe zum Lebensunterhalt	818	102	130	412	52	121
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	799	18	7	636	10	127
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	77 741	15 038	3 362	54 487	2 874	1 979
Hilfe zur Pflege	23 635	6 298	4 168	6 826	2 740	3 604
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	251	154	1	24	52	20
Hilfen zur Gesundheit	237	33	29	133	12	28



1) Ohne Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung.

noch: 5. Einnahmen der Sozialhilfe 2011 nach Arten, Art des Trägers außerhalb von und in Einrichtungen
sowie nach Hilfearten

Außerhalb von und in Einrichtungen ----- Hilfeart	Ins- gesamt	davon				
		Kosten- beiträge und Aufwen- dungs- ersatz; Kosten- ersatz	Leistungen Dritter			Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)
			übergeleitete Unterhaltsan- sprüche gegen bürgerlich- rechtlich Unterhaltsver- pflichtete	Leistungen von Sozial- leistungs- trägern	sonstige Ersatz- leistungen	
	1 000 EUR					

Örtliche Träger

Zusammen	11 745	3 316	749	3 836	1 315	2 529
Hilfe zum Lebensunterhalt	3 247	779	380	1 034	190	864
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	4 981	1 680	60	1 836	440	963
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	1 556	461	162	253	446	235
Hilfe zur Pflege	1 171	288	118	337	61	367
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	174	38	6	49	6	75
Hilfen zur Gesundheit einschl. Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung	616	70	24	326	171	24
Außerhalb von Einrichtungen¹⁾	11 139	3 212	680	3 552	1 257	2 438
Hilfe zum Lebensunterhalt	2 838	711	361	819	139	809
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	4 973	1 680	53	1 836	440	963
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	1 499	448	162	238	446	206
Hilfe zur Pflege	1 084	273	84	308	57	362
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	167	38	6	45	4	74
Hilfen zur Gesundheit	578	62	15	305	171	24
In Einrichtungen¹⁾	606	104	69	284	58	91
Hilfe zum Lebensunterhalt	409	69	18	215	51	55
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	8	0	7	-	1	-
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	56	13	-	14	-	29
Hilfe zur Pflege	87	14	34	30	4	5
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	7	0	-	4	2	1
Hilfen zur Gesundheit	38	8	9	21	0	-

Überörtliche Träger

Zusammen	104 064	21 816	7 817	62 511	5 954	5 966
Hilfe zum Lebensunterhalt	429	37	115	197	12	67
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	903	18	0	646	109	129
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	78 600	15 248	3 531	54 722	2 987	2 112
Hilfe zur Pflege	23 582	6 300	4 145	6 798	2 737	3 602
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	288	175	1	35	52	25
Hilfen zur Gesundheit einschl. Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung	263	38	25	112	57	31
Außerhalb von Einrichtungen¹⁾	1 189	276	188	276	271	178
Hilfe zum Lebensunterhalt	20	4	3	-	11	2
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	112	-	0	10	100	2
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	915	223	169	250	112	161
Hilfe zur Pflege	33	16	11	2	1	4
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	44	21	-	15	2	6
Hilfen zur Gesundheit	65	12	5	-	45	2
In Einrichtungen¹⁾	102 875	21 540	7 629	62 235	5 683	5 788
Hilfe zum Lebensunterhalt	409	34	112	197	1	65
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	791	18	-	636	9	127
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	77 685	15 025	3 362	54 473	2 874	1 950
Hilfe zur Pflege	23 548	6 284	4 134	6 796	2 736	3 599
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	243	154	1	20	50	19
Hilfen zur Gesundheit	198	25	20	112	12	28

1) Ohne Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung.

6. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2011 nach regionaler Gliederung

Sitz des Trägers	Bruttoausgaben			Einnahmen			Bruttoausgaben je Einwohner		
	ins-gesamt	örtlichen Träger	über-örtlichen Träger	ins-gesamt	örtlichen Träger	über-örtlichen Träger	ins-gesamt	örtlichen Träger	über-örtlichen Träger
	1 000 EUR						EUR		
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz), St.	14 859	3 387	11 472	1 346	160	1 186	316	72	244
Kaiserslautern, St.	38 404	10 783	27 621	3 374	340	3 034	385	108	277
Koblenz, St.	45 005	16 106	28 900	3 487	423	3 064	422	151	271
Landau i. d. Pf., St.	14 929	3 993	10 936	1 244	102	1 142	340	91	249
Ludwigshafen a. Rh., St.	60 995	14 025	46 970	4 876	365	4 511	368	85	284
Mainz, St.	71 495	27 181	44 314	5 452	1 095	4 357	356	135	221
Neustadt a. d. Weinstr., St.	16 472	2 424	14 048	1 570	120	1 450	311	46	265
Pirmasens, St.	21 920	3 219	18 701	1 480	205	1 274	548	80	467
Speyer, St.	16 154	3 554	12 600	2 032	22	2 010	323	71	252
Trier, St.	50 712	16 983	33 729	3 976	516	3 461	480	161	319
Worms, St.	26 474	8 706	17 768	1 966	316	1 650	323	106	217
Zweibrücken, St.	12 681	3 382	9 299	1 408	140	1 268	375	100	275
Landkreise									
Ahrweiler	34 910	4 711	30 199	4 362	230	4 132	275	37	237
Altenkirchen (Ww.)	33 861	5 508	28 353	3 153	313	2 839	259	42	217
Alzey-Worms	31 456	5 392	26 063	3 083	246	2 837	252	43	209
Bad Dürkheim	33 082	6 009	27 072	3 590	406	3 184	250	45	204
Bad Kreuznach	51 760	9 355	42 406	5 793	891	4 902	333	60	273
Bernkastel-Wittlich	34 297	6 006	28 291	3 240	417	2 823	312	55	257
Birkenfeld	30 028	5 445	24 583	3 902	277	3 625	364	66	298
Cochem-Zell	20 166	2 392	17 774	2 505	763	1 741	320	38	282
Donnersbergkreis	21 073	3 210	17 863	2 136	155	1 981	279	43	237
Eifelkreis Bitburg-Prüm	27 237	4 888	22 348	3 034	375	2 659	290	52	238
Germersheim	24 231	4 680	19 551	2 124	264	1 860	194	37	156
Kaiserslautern	26 160	3 833	22 327	2 080	87	1 993	250	37	213
Kusel	21 433	3 572	17 861	2 051	123	1 928	298	50	249
Mainz-Bingen	56 196	14 342	41 854	5 355	794	4 560	277	71	206
Mayen-Koblenz	66 261	12 268	53 993	8 997	457	8 540	316	58	257
Neuwied	54 959	9 588	45 371	3 684	361	3 323	304	53	251
Rhein-Hunsrück-Kreis	27 769	3 670	24 099	3 460	149	3 311	275	36	238
Rhein-Lahn-Kreis	37 024	5 383	31 641	3 851	550	3 301	302	44	258
Rhein-Pfalz-Kreis	27 244	3 091	24 154	2 183	116	2 067	183	21	162
Südliche Weinstraße	22 273	4 022	18 251	2 871	58	2 813	205	37	168
Südwestpfalz	24 459	4 059	20 400	2 833	217	2 616	249	41	208
Trier-Saarburg	34 924	6 480	28 444	3 116	300	2 816	244	45	199
Vulkaneifel	20 459	2 930	17 530	2 028	100	1 928	337	48	289
Westerwaldkreis	44 280	5 825	38 454	4 169	291	3 879	224	29	194
Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung (nicht delegiert)	9 283	-	9 283	-	-	-	2	-	2
Rheinland-Pfalz	1 204 926	250 402	954 524	115 809	11 745	104 064	301	63	239
Kreisfreie Städte	390 102	113 743	276 359	32 210	3 803	28 407	379	111	269
Landkreise	805 542	136 659	668 883	83 599	7 942	75 657	271	46	225

7. Nettoausgaben der Sozialhilfe 2011 nach Hilfearten und regionaler Gliederung

7.1 Insgesamt

Sitz des Trägers	Nettoausgaben						
	ins- gesamt	je Einwohner	darunter				
			Hilfe zum Lebens- unterhalt	Grund- sicherung im Alter und bei Erwerbs- minderung	Hilfen zur Gesundheit und Erstat- tungen an Kranken- kassen ¹⁾	Einglie- derungs- hilfe für behinderte Menschen	Hilfe zur Pflege
			1 000 EUR	EUR	1 000 EUR		

Kreisfreie Städte

Frankenthal (Pfalz), St.	13 513	288	252	2 123	403	8 476	2 153
Kaiserslautern, St.	35 031	351	1 858	7 764	1 322	18 412	5 180
Koblenz, St.	41 519	389	1 056	9 815	2 406	19 916	7 989
Landau i. d. Pf., St.	13 685	311	255	2 210	186	8 884	2 125
Ludwigshafen a. Rh., St.	56 119	339	2 512	11 976	2 177	32 482	6 655
Mainz, St.	66 043	329	2 805	14 211	2 861	33 763	11 871
Neustadt a. d. Weinstr., St.	14 902	281	514	2 704	127	9 680	1 733
Pirmasens, St.	20 441	511	864	2 728	458	13 525	2 739
Speyer, St.	14 122	282	319	2 202	564	8 840	2 094
Trier, St.	46 736	442	1 386	9 909	1 175	24 491	9 242
Worms, St.	24 508	299	1 426	5 722	734	12 112	4 172
Zweibrücken, St.	11 273	333	693	2 120	265	6 960	1 134

Landkreise

Ahrweiler	30 548	240	744	4 732	558	20 044	4 250
Altenkirchen (Ww.)	30 708	235	971	5 318	719	18 783	4 737
Alzey-Worms	28 372	228	1 262	4 525	412	19 108	2 852
Bad Dürkheim	29 492	223	1 097	4 327	200	20 891	2 880
Bad Kreuznach	45 967	296	1 005	7 552	1 253	28 441	7 431
Bernkastel-Wittlich	31 057	283	3 575	3 567	475	20 089	3 237
Birkenfeld	26 127	317	1 202	4 022	243	17 593	2 913
Cochem-Zell	17 662	281	73	2 199	50	11 614	3 632
Donnersbergkreis	18 936	251	507	2 441	83	13 322	2 455
Eifelkreis Bitburg-Prüm	24 203	258	559	4 678	474	15 108	3 208
Germersheim	22 107	177	453	4 017	540	14 372	2 615
Kaiserslautern	24 080	230	824	2 775	419	16 977	2 851
Kusel	19 382	270	679	2 300	211	13 175	2 888
Mainz-Bingen	50 842	251	1 805	6 861	513	36 165	4 994
Mayen-Koblenz	57 264	273	2 017	10 117	1 282	35 280	8 368
Neuwied	51 275	284	1 441	8 723	900	30 632	9 195
Rhein-Hunsrück-Kreis	24 309	240	945	3 410	307	16 854	2 742
Rhein-Lahn-Kreis	33 173	271	1 664	4 844	352	21 566	4 667
Rhein-Pfalz-Kreis	25 062	168	287	3 451	381	17 686	3 190
Südliche Weinstraße	19 402	178	527	2 783	466	12 878	2 641
Südwestpfalz	21 626	220	336	2 140	178	16 920	1 978
Trier-Saarburg	31 808	223	765	4 748	634	21 028	4 557
Vulkaneifel	18 431	304	474	3 033	244	12 114	2 474
Westerwaldkreis	40 111	203	1 614	5 725	483	26 669	5 506

Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung (nicht delegiert)	9 283	2	539	107	28	1 545	-
--	-------	---	-----	-----	----	-------	---

Rheinland-Pfalz	1 089 118	272	39 306	181 879	24 083	676 392	153 348
-----------------	-----------	-----	--------	---------	--------	---------	---------

Kreisfreie Städte	357 892	348	13 940	73 483	12 678	197 541	57 086
-------------------	---------	-----	--------	--------	--------	---------	--------

Landkreise	721 943	243	24 827	108 289	11 377	477 307	96 262
------------	---------	-----	--------	---------	--------	---------	--------

1) Einschließlich Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung.

noch: 7. Nettoausgaben der Sozialhilfe 2011 nach Hilfearten und regionaler Gliederung
7.2 Örtliche Träger

Sitz des Trägers	Nettoausgaben						
	zu- sammen	je Einwohner	darunter				
			Hilfe zum Lebens- unterhalt	Grund- sicherung im Alter und bei Erwerbs- minderung	Hilfen zur Gesundheit und Erstat- tungen an Kranken- kassen ¹⁾	Einglie- derungs- hilfe für behinderte Menschen	Hilfe zur Pflege
	1 000 EUR	EUR	1 000 EUR				

Kreisfreie Städte

Frankenthal (Pfalz), St.	3 227	69	252	2 123	403	108	317
Kaiserslautern, St.	10 443	105	1 052	6 246	1 126	793	896
Koblenz, St.	15 683	147	1 056	9 815	1 809	612	2 314
Landau i. d. Pf., St.	3 891	89	255	1 714	150	1 134	620
Ludwigshafen a. Rh., St.	13 660	83	1 336	9 033	1 255	882	972
Mainz, St.	26 086	130	1 497	13 752	1 536	3 558	5 506
Neustadt a. d. Weinstr., St.	2 304	44	202	1 772	90	56	80
Pirmasens, St.	3 014	75	324	1 981	173	343	131
Speyer, St.	3 532	71	319	2 004	493	95	534
Trier, St.	16 467	156	700	8 238	545	3 177	3 423
Worms, St.	8 391	102	1 426	5 729	0	196	923
Zweibrücken, St.	3 242	96	279	1 683	217	657	342

Landkreise

Ahrweiler	4 480	35	357	3 158	224	293	275
Altenkirchen (Ww.)	5 195	40	410	2 949	250	1 239	285
Alzey-Worms	5 146	41	675	3 405	251	439	271
Bad Dürkheim	5 604	42	530	3 084	82	1 553	321
Bad Kreuznach	8 464	54	1 001	5 457	549	382	900
Bernkastel-Wittlich	5 590	51	308	2 333	475	1 684	736
Birkenfeld	5 168	63	1 202	3 009	187	506	123
Cochem-Zell	1 629	26	73	1 403	- 45	- 115	260
Donnersbergkreis	3 055	40	507	1 589	29	840	76
Eifelkreis Bitburg-Prüm	4 513	48	146	3 615	132	201	278
Germersheim	4 416	35	222	3 010	289	275	549
Kaiserslautern	3 746	36	387	2 144	237	549	271
Kusel	3 449	48	298	1 424	211	1 235	204
Mainz-Bingen	13 547	67	1 234	4 436	393	5 921	1 379
Mayen-Koblenz	11 811	56	913	7 358	671	2 102	677
Neuwied	9 227	51	780	6 622	450	459	756
Rhein-Hunsrück-Kreis	3 521	35	282	2 505	227	253	250
Rhein-Lahn-Kreis	4 833	39	965	3 056	234	310	258
Rhein-Pfalz-Kreis	2 975	20	69	2 133	291	261	210
Südliche Weinstraße	3 963	36	251	2 275	313	721	393
Südwestpfalz	3 843	39	80	1 481	92	2 085	67
Trier-Saarburg	6 179	43	321	3 110	332	1 929	445
Vulkaneifel	2 829	47	160	2 161	76	236	142
Westerwaldkreis	5 535	28	752	3 931	37	596	203

Rheinland-Pfalz	238 657	60	20 619	139 739	13 782	35 565	25 388
Kreisfreie Städte	109 940	107	8 698	64 090	7 796	11 611	16 059
Landkreise	128 717	43	11 921	75 649	5 986	23 955	9 329

1) Einschließlich Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung.

noch: 7. Nettoausgaben der Sozialhilfe 2011 nach Hilfearten und regionaler Gliederung

7.3 Überörtliche Träger

Sitz des Trägers	Nettoausgaben						
	zu- sammen	je Einwohner	darunter				
			Hilfe zum Lebens- unterhalt	Grund- sicherung im Alter und bei Erwerbs- minderung	Hilfen zur Gesundheit und Erstat- tungen an Kranken- kassen ¹⁾	Einglie- derungs- hilfe für behinderte Menschen	Hilfe zur Pflege
	1 000 EUR	EUR	1 000 EUR				

Kreisfreie Städte

Frankenthal (Pfalz), St.	10 286	219	-	-	-	8 368	1 836
Kaiserslautern, St.	24 587	246	806	1 519	196	17 619	4 284
Koblenz, St.	25 836	242	-	-	597	19 304	5 675
Landau i. d. Pf., St.	9 794	223	-	496	36	7 750	1 505
Ludwigshafen a. Rh., St.	42 459	256	1 176	2 942	922	31 600	5 683
Mainz, St.	39 958	199	1 307	458	1 325	30 205	6 366
Neustadt a. d. Weinstr., St.	12 598	238	312	932	38	9 624	1 652
Pirmasens, St.	17 427	436	540	747	285	13 183	2 608
Speyer, St.	10 590	212	-	199	72	8 745	1 560
Trier, St.	30 269	286	686	1 670	630	21 314	5 818
Worms, St.	16 117	197	-	- 7	733	11 916	3 249
Zweibrücken, St.	8 031	238	414	437	48	6 303	792

Landkreise

Ahrweiler	26 067	205	388	1 574	334	19 750	3 975
Altenkirchen (Ww.)	25 514	195	560	2 370	469	17 543	4 451
Alzey-Worms	23 226	186	587	1 121	161	18 669	2 581
Bad Dürkheim	23 888	180	567	1 243	118	19 338	2 559
Bad Kreuznach	37 504	241	4	2 095	705	28 059	6 532
Bernkastel-Wittlich	25 468	232	3 267	1 233	-	18 405	2 500
Birkenfeld	20 958	254	-	1 013	57	17 087	2 790
Cochem-Zell	16 033	255	-	795	95	11 730	3 372
Donnersbergkreis	15 881	210	-	852	54	12 482	2 379
Eifelkreis Bitburg-Prüm	19 690	210	413	1 063	343	14 906	2 930
Germersheim	17 691	142	231	1 008	251	14 097	2 066
Kaiserslautern	20 334	194	437	631	182	16 428	2 580
Kusel	15 933	222	381	875	-	11 939	2 684
Mainz-Bingen	37 294	184	572	2 425	119	30 244	3 616
Mayen-Koblenz	45 453	217	1 104	2 759	611	33 177	7 691
Neuwied	42 048	233	662	2 101	450	30 173	8 439
Rhein-Hunsrück-Kreis	20 788	206	663	905	80	16 602	2 492
Rhein-Lahn-Kreis	28 340	231	700	1 788	118	21 256	4 409
Rhein-Pfalz-Kreis	22 087	148	218	1 318	91	17 425	2 981
Südliche Weinstraße	15 439	142	276	508	153	12 157	2 248
Südwestpfalz	17 783	181	256	659	86	14 835	1 911
Trier-Saarburg	25 628	179	444	1 638	302	19 099	4 112
Vulkaneifel	15 602	257	314	872	167	11 878	2 332
Westerwaldkreis	34 576	175	862	1 794	446	26 073	5 303

Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung (nicht delegiert)	9 283	2	539	107	28	1 545	-
--	-------	---	-----	-----	----	-------	---

Rheinland-Pfalz	850 461	213	18 687	42 140	10 301	640 827	127 960
-----------------	---------	-----	--------	--------	--------	---------	---------

Kreisfreie Städte	247 952	241	5 242	9 393	4 882	185 930	41 027
-------------------	---------	-----	-------	-------	-------	---------	--------

Landkreise	593 226	200	12 906	32 641	5 391	453 352	86 932
------------	---------	-----	--------	--------	-------	---------	--------

1) Einschließlich Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung.

noch: 7. Nettoausgaben der Sozialhilfe 2011 nach Hilfearten und regionaler Gliederung

7.4 Außerhalb von Einrichtungen

Sitz des Trägers	Nettoausgaben					
	zu- sammen ¹⁾	je Einwohner	darunter			
			Hilfe zum Lebens- unterhalt	Grund- sicherung im Alter und bei Erwerbs- minderung	Einglie- derungs- hilfe für behinderte Menschen	Hilfe zur Pflege
			1 000 EUR	EUR	1 000 EUR	

Kreisfreie Städte

Frankenthal (Pfalz), St.	3 039	65	224	2 030	434	266
Kaiserslautern, St.	10 373	104	1 086	6 505	1 754	643
Koblenz, St.	14 525	136	582	8 499	2 689	2 288
Landau i. d. Pf., St.	3 741	85	255	1 714	1 134	620
Ludwigshafen a. Rh., St.	13 996	85	532	9 720	3 261	203
Mainz, St.	23 301	116	1 175	11 699	3 687	5 793
Neustadt a. d. Weinstr., St.	3 351	63	124	2 012	974	112
Pirmasens, St.	3 786	95	324	2 033	1 175	131
Speyer, St.	2 935	59	199	2 002	65	534
Trier, St.	16 924	160	703	8 238	3 240	3 607
Worms, St.	9 456	115	816	4 582	2 824	923
Zweibrücken, St.	2 914	86	209	1 666	684	273

Landkreise

Ahrweiler	6 354	50	315	3 365	2 075	153
Altenkirchen (Ww.)	6 468	49	409	2 936	2 711	276
Alzey-Worms	6 552	53	522	3 404	2 233	263
Bad Dürkheim	5 172	39	294	3 034	1 556	339
Bad Kreuznach	8 692	56	482	5 405	525	2 064
Bernkastel-Wittlich	4 997	45	223	2 322	1 721	566
Birkenfeld	4 844	59	244	2 942	1 361	123
Cochem-Zell	2 355	37	73	1 403	620	314
Donnersbergkreis	5 968	79	490	1 589	3 667	76
Eifelkreis Bitburg-Prüm	6 068	65	144	3 615	1 808	278
Germersheim	4 659	37	220	3 005	728	448
Kaiserslautern	4 961	47	387	2 144	1 967	271
Kusel	3 393	47	298	1 424	1 361	204
Mainz-Bingen	13 295	66	905	4 382	6 097	1 113
Mayen-Koblenz	12 254	58	873	7 335	2 436	728
Neuwied	11 207	62	777	6 622	2 259	989
Rhein-Hunsrück-Kreis	3 983	39	235	2 505	880	266
Rhein-Lahn-Kreis	5 519	45	827	3 056	1 202	271
Rhein-Pfalz-Kreis	8 623	58	69	2 471	5 828	210
Südliche Weinstraße	3 677	34	251	2 275	663	393
Südwestpfalz	3 964	40	69	1 483	2 310	57
Trier-Saarburg	6 356	44	276	3 096	2 078	386
Vulkaneifel	3 285	54	157	2 264	567	142
Westerwaldkreis	6 863	35	671	3 920	2 158	137

Landesamt für Soziales, Jugend
und Versorgung (nicht delegiert)

3 0 - - 3 -

Rheinland-Pfalz 257 854 64 15 440 136 700 70 734 25 459

Kreisfreie Städte 108 342 105 6 228 60 701 21 923 15 393

Landkreise 149 509 50 9 212 75 998 48 808 10 065

1) Ohne Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung.

noch: 7. Nettoausgaben der Sozialhilfe 2011 nach Hilfearten und regionaler Gliederung
7.5 In Einrichtungen

Sitz des Trägers	Nettoausgaben					
	zu- sammen ¹⁾	je Einwohner	darunter			
			Hilfe zum Lebens- unterhalt	Grund- sicherung im Alter und bei Erwerbs- minderung	Einglie- derungs- hilfe für behinderte Menschen	Hilfe zur Pflege
			1 000 EUR	EUR	1 000 EUR	

Kreisfreie Städte

Frankenthal (Pfalz), St.	10 071	214	28	93	8 041	1 887
Kaiserslautern, St.	23 356	234	773	1 259	16 658	4 536
Koblenz, St.	26 818	251	474	1 316	17 227	5 701
Landau i. d. Pf., St.	9 736	221	-	496	7 750	1 505
Ludwigshafen a. Rh., St.	40 137	242	1 980	2 255	29 221	6 451
Mainz, St.	40 295	201	1 629	2 512	30 076	6 079
Neustadt a. d. Weinstr., St.	11 428	216	390	691	8 706	1 621
Pirmasens, St.	16 200	405	541	695	12 350	2 608
Speyer, St.	10 696	214	120	200	8 775	1 560
Trier, St.	29 728	281	684	1 670	21 251	5 634
Worms, St.	14 353	175	610	1 141	9 287	3 249
Zweibrücken, St.	8 094	239	484	454	6 275	861

Landkreise

Ahrweiler	24 193	190	429	1 367	17 968	4 097
Altenkirchen (Ww.)	23 616	180	562	2 382	16 072	4 461
Alzey-Worms	21 400	172	740	1 121	16 876	2 589
Bad Dürkheim	24 022	181	803	1 293	19 334	2 541
Bad Kreuznach	36 030	232	523	2 146	27 916	5 367
Bernkastel-Wittlich	25 830	235	3 352	1 245	18 368	2 671
Birkenfeld	21 031	255	958	1 080	16 232	2 790
Cochem-Zell	15 151	241	-	795	10 994	3 319
Donnersbergkreis	12 965	172	16	852	9 655	2 379
Eifelkreis Bitburg-Prüm	18 136	193	414	1 063	13 300	2 931
Germersheim	17 448	140	233	1 012	13 644	2 166
Kaiserslautern	18 864	180	437	631	15 010	2 580
Kusel	15 788	220	381	875	11 814	2 684
Mainz-Bingen	37 519	185	900	2 479	30 068	3 881
Mayen-Koblenz	45 010	215	1 144	2 781	32 844	7 640
Neuwied	40 068	222	664	2 101	28 373	8 206
Rhein-Hunsrück-Kreis	20 107	199	710	905	15 975	2 476
Rhein-Lahn-Kreis	27 563	225	837	1 788	20 364	4 397
Rhein-Pfalz-Kreis	16 066	108	218	981	11 859	2 981
Südliche Weinstraße	15 375	141	276	508	12 215	2 248
Südwestpfalz	17 468	178	267	657	14 610	1 921
Trier-Saarburg	25 452	178	489	1 652	18 950	4 171
Vulkaneifel	15 146	250	317	769	11 547	2 332
Westerwaldkreis	32 632	165	943	1 805	24 511	5 368

Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung (nicht delegiert)	9 278	2	539	107	1 542	-
--	-------	---	-----	-----	-------	---

Rheinland-Pfalz	817 070	204	23 865	45 180	605 658	127 889
-----------------	---------	-----	--------	--------	---------	---------

Kreisfreie Städte	240 911	234	7 712	12 782	175 617	41 693
-------------------	---------	-----	-------	--------	---------	--------

Landkreise	566 880	191	15 615	32 291	428 499	86 196
------------	---------	-----	--------	--------	---------	--------

1) Ohne Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung.

8. Leistungen und Empfänger 1997 bis 2011 nach dem Landespflegegeldgesetz
und dem Landesblindengeldgesetz

Jahr ¹⁾	Insgesamt	Blinde	Sonstige
--------------------	-----------	--------	----------

Empfänger

1997	6 489	4 999	1 490
1998	6 523	5 194	1 329
1999	6 500	5 260	1 240
2000	6 479	5 309	1 170
2001	6 520	5 427	1 093
2002	6 568	5 541	1 027
2003	6 568	5 587	981
2004	6 544	5 642	902
2005	6 373	5 525	848
2006	6 314	5 509	805
2007	6 127	5 532	762
2008	6 196	5 463	733
2009	6 143	5 402	741
2010	5 984	5 297	687
2011	5 829	5 191	638

Aufwand in 1 000 EUR

1997	32 692	28 396	4 296
1998	32 795	29 103	3 693
1999	33 013	29 494	3 519
2000	33 079	29 752	3 326
2001	33 683	30 597	3 086
2002	34 053	31 171	2 882
2003	34 070	31 288	2 782
2004	33 072	30 415	2 657
2005	32 166	29 612	2 554
2006	31 323	28 835	2 488
2007	30 450	28 141	2 309
2008	30 041	27 868	2 173
2009	28 845	26 836	2 009
2010	27 616	25 684	1 932
2011	26 685	24 816	1 869

1) Am jeweiligen Jahresende.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2012

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.